

65. Jahrgang

Freitag, 5. Dezember 2025

Nummer 49



**Wir wünschen Ihnen einen
fröhlichen Nikolaustag!**



Einladung zur Adventsfeier der Seniorengemeinschaft

**Bürgermeister Thomas Krechtler und das Planungsteam der
Seniorengemeinschaft laden alle Seniorinnen und Senioren von Lautenbach
ganz herzlich ein zur Teilnahme an der Adventsfeier am**

**Montag, den 15. Dezember 2025
um 14.30 Uhr in die Neuensteinhalle in Lautenbach**

**Bei Kaffee und einem reichhaltigen Kuchenbuffet, sowie einem adventlich
gestalteten Programm, möchten wir gerne zusammen mit Ihnen ein paar
schöne Stunden verbringen und Sie auf die nahende Weihnachtszeit
einstimmen.**

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Bürgermeister Thomas Krechtler
und das Planungsteam der Seniorengemeinschaft**





Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, den 09. Dezember 2025**, findet um **18:00 Uhr** im Schulungsraum der Feuerwehr in der Neuensteinhalle eine Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 4. November 2025
2. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren für den Umbau eines Wohnhauses mit 2 Wohn-Einheiten auf dem Grundstück Flst.-Nr. 288/3 (Hauptstraße 21)
3. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren für die Erweiterung der bestehenden Lager- und Gerätehalle des Gemeindebauhofs auf dem Grundstück Flst.-Nr. 224/6 (Oberdorfstraße 21 a)
4. Aufhebung der Grundsteuer-Hebesatz-Satzung vom 10. Dezember 2024

4

5. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2026
- Verabschiedung des Haushalts
6. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Wasser & Energie
7. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung
8. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Bauland
9. Energetische Sanierung der Fensterfront der Abt-Wilhelm-Schule Lautenbach
- Vergabe der Fensterbauarbeiten
10. Vergabe zu Arbeiten an Straßenleuchten
- Versetzung einer Bestandsleuchte sowie der Neumontage einer zusätzlichen Leuchte
11. Spendenannahme
12. Bekanntgaben
12.1 aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
12.2 allgemein
13. Fragen, Anregungen und Vorschläge
13.1 aus dem Gemeinderat
13.2 der Einwohner



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117	
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.	
Hochwasserpegel Rench	0 78 02 / 46 75

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden	07821/2800
www.uewm.de	

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern	0 78 41 / 70 00

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 06.12., 8:30 Uhr bis Sonntag, 07.12., 8:30 Uhr
Schwarzwald-Apotheke, Gartenstr. 16, Gengenbach
Sonntag, 07.12., 8:30 Uhr bis Montag, 08.12., 8:30 Uhr
Schwarzwald-Apotheke, Hauptstr. 19, Kappelrodeck

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renctal.de
Internet: www.lautenbach-renctal.de

E48870

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr

Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.

Bezugspreis jährlich 28 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlenere Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 65
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfle, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
E-Mail: sabine.hoefle@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

WIRTSCHAFTSPLAN

des Zweckverbandes „Wasserversorgung Vorderes Renchtal“ für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2026

Die Verbandsversammlung hat am 20. November 2025 aufgrund von § 14 folgenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 beschlossen

		Euro
1.	Der Erfolgsplan wird festgesetzt mit Erträgen von Aufwendungen von einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von	910.000 910.000 0
2.	Der Liquiditätsplan wird festgesetzt mit a) Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit einem Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	886.600 -521.100 365.500
b)	Einzahlungen aus Investitionsstätigkeit Auszahlungen aus Investitionsstätigkeit einem Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionsstätigkeit	0 -2.430.000 -2.430.000
c)	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus a und b)	-2.064.500
d)	Einzahlungen aus Finanzierungsstätigkeit Auszahlungen aus Finanzierungsstätigkeit einem Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungsstätigkeit	2.400.300 -335.800 2.064.500
e)	einer Änderung des Finanzmittelbestands von	0
3.a)	Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen	1.914.300
3.b)	Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt	779.443
4.	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	250.000
5.a)	Betriebskostenumlage Stadtwerke Oberkirch GmbH Stadt Renchen Gemeinde Lautenbach	739.100 89.600 39.800
5.b)	Investitionskostenumlage Stadtwerke Oberkirch GmbH Stadt Renchen Gemeinde Lautenbach	419.860 41.990 24.150

Oberkirch, 20.11.2025

Der Verbandsvorsitzende
Oberbürgermeister Gregor Bühler

Infos zur Jahresrechnung Wasser / Abwasser 2025

Wie bereits berichtet findet in diesem Jahr im gesamten Abrechnungsprogramm eine Systemumstellung statt. Aus diesem Grund haben alle Bürgerinnen und Bürger ihren Jahresbescheid für die Wasser- und Abwassergebühren bereits Ende November 2025 erhalten. Aufgrund dieser Systemumstellung wurden mit dem diesjährigen Bescheid auch keine Abschläge für das kommende Jahr berechnet. Die Abschläge werden den Bürgerinnen und Bürgern in einem gesonderten Bescheid mitgeteilt, welcher Mitte / Ende Januar 2026 den Eigentümern zugeht.

Die Abschlagstermine wurden ebenfalls neu festgesetzt: Mit der „Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung)“ und der „Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung)“, jeweils vom 16. September 2025, wurden die neuen Abschlagstermine beschlossen.

Die neuen Termine lauten wie folgt:

15. März • 15. Juni • 15. September • 15. Dezember

Bisher gab es drei Abschlagstermine, wobei der 4. Abschlag mit der Jahresrechnung erhoben wurde. Künftig wird es vier Abschlagstermine geben und die Jahresrechnung wird den Bürgerinnen und Bürgern zusätzlich zum Jahresende zugehen.

Im Abrechnungssystem können in diesem Jahr keine Änderungen mehr vorgenommen werden. Alle eingehenden Anträge auf Änderung können erst im Januar 2026 bearbeitet werden. Wir bitten diesbezüglich um Verständnis und Beachtung.

Änderung der Verkehrsregelung beim Kindergarten

Aus sicherheitstechnischen Gründen wird die bestehende Einbahnregelung in der Zufahrt zum Kindergarten **ab sofort** umgedreht.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die neue Verkehrsführung zu beachten und entsprechend Rücksicht zu nehmen.

Gemeinde Lautenbach

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: rente@battenhausen.com oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Graue Tonne: Dienstag, 09. Dezember 2025

Grüne Tonne: Donnerstag, 11. Dezember 2025

Aktuelles, Wissenswertes

Oberkircher Weihnachtsmarkt bringt Kirchplatz zum Funkeln

Glühwein, kulinarische Köstlichkeiten und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm erwarten die Besucher vom 12. bis 14. Dezember

Alle Jahre wieder verwandelt sich traditionell am dritten Adventswochenende der Kirchplatz vor der katholischen Kirche in Oberkirch in ein stimmungsvolles Weihnachtsdorf. Vom 12. bis 14. Dezember laden regionale Aussteller in gemütlicher Atmosphäre zum Bummeln, Schlemmen und Genießen ein.

Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, den Weihnachtsmarkt mit seiner zauberhaften Vielfalt zu erleben: An über 35 Holzhäuschen werden von regionalen Ausstellern außergewöhnliches Kunsthandwerk und kulinarische Köstlichkeiten angeboten. Umgeben von Tannenduft, Kerzenschein und einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm ist für Groß und Klein jeden Tag etwas geboten. Auch der Nikolaus wird dem Weihnachtsmarkt einen festlichen Besuch abstatten.

„Jahr für Jahr bietet der Oberkircher Weihnachtsmarkt die Gelegenheit, die festliche Atmosphäre der Innenstadt zu erleben und Besonderes zu entdecken“, betont Citymanagerin und Organisatorin Iris Sehlinger.

Ein Wochenende für die ganze Familie

Der Oberkircher Weihnachtsmarkt ist ein fester Bestandteil der Adventszeit und öffnet seine Türen am Freitag von 14:00 bis 21:00 Uhr, Samstag von 10:30 bis 21:00 Uhr und Sonntag von 11:30 bis 20:00 Uhr.

Die Stadt Oberkirch freut sich, zahlreiche Gäste zu besinnlichen Stunden zwischen Lichterglanz, Tannenduft und weihnachtlicher Stimmung in Oberkirch zu begrüßen.



Oberkirchtunnel wird an einem Tag gesperrt

Am Mittwoch, 10. Dezember, muss der Oberkirchtunnel in der Zeit von 9 Uhr bis 16 Uhr wegen notwendiger Wartungsarbeiten gesperrt werden. Eine Umleitungsstrecke über die Ortsdurchfahrt Oberkirch, Raiffeisenstraße, Renchallee, Werkstraße, Josef-Geldreich-Straße, Hauptstraße, Strandbadweg wird über die festinstallierten Wechselverkehrszeichen eingerichtet. Das Straßenbauamt des Ortenaukreises bittet um Verständnis für die Maßnahme.

Neue Selbsthilfegruppe startet in Achern: „Einsam, Zweisam, Gemeinsam“

Einsamkeit betrifft viele Menschen, in allen Lebenslagen und Altersgruppen und die Zahl wächst. Dies zeigt auch die Studie der Bertelsmann-Stiftung von 2024.

„Viele Menschen leiden unter Einsamkeit und es braucht oft Mut, sich auf den Weg zu machen“, so die Initiatorin. „Mit einem neuen Treffpunkt zum Kennenlernen und Austauschen soll dem entgegengewirkt werden.“

In den Räumen von Achern Miteinander wird ab Freitag, 12. Dezember eine Selbsthilfegruppe starten. Die Gruppe ist offen für alle, die sich mehr Gemeinschaft wünschen. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr in der Hauptstr. 93. Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Infos bei der Selbsthilfekontaktstelle telefonisch unter 0781/8059771 oder per E-Mail an selfsthilfe@ortenaukreis.de

Mehr Sammelstellen auf den Wertstoffhöfen – nur gut Erhaltenes in die Altkleidercontainer

Der Altkleidermarkt steht bundesweit vor großen Herausforderungen: Die Mengen steigen, die Qualität sinkt (u. a. durch Fast Fashion), die Nachfrage ist rückläufig, Absatzmärkte fallen weg – zugleich steigen die Kosten für Logistik, Personal und die Beseitigung von Fehlwürfen rund um Container. Erlöse lassen sich mit gebrauchten Textilien kaum noch erzielen. In der Folge reduzieren gewerbliche wie gemeinnützige Sammler bundesweit ihre Container – auch im Ortenaukreis.

„Ergänzend zum Sammelsystem der gewerblichen oder gemeinnützigen Sammler bietet der Ortenaukreis schon seit Herbst 2024 auf seinen Wertstoffhöfen die Möglichkeit, gut erhaltene und saubere Kleidung in die dortigen Altkleidercontainer einzuwerfen. Dieses Angebot wird derzeit deutlich ausgebaut, zusätzliche Altkleidercontainer werden schrittweise aufgestellt“, erklärt Günter Arbogast, Geschäftsführer des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis. „Damit schaffen wir verlässliche Abgabemöglichkeiten und halten tragfähige Kleidung länger im Kreislauf – das entlastet Umwelt und Geldbeutel.“

Was gehört in die Altkleidercontainer?

- tragfähige, saubere und trockene Kleidung (bitte möglichst getrennt und geschlossen verpackt, z. B. in Tüten)
- paarweise gebündelte Schuhe
- intakte Heimtextilien (z. B. Bettwäsche, Handtücher)

Verschmutzte, zerrissene, nasse und unbrauchbare Textilien, Lumpen, Putzlappen etc. gehören in den Restmüll und können weiterhin gebührenpflichtig über die graue Tonne oder auf den Wertstoffhöfen über die Restmüllcontainer zur energetischen Verwertung abgegeben werden.

Weitere Abgabemöglichkeiten für gut Tragbares: Second-Hand-Geschäfte, Kleidertauschmärkte, Kleiderkammern, Sozialkaufhäuser; zudem nehmen einige größere Modeketten gebrauchte Kleidung zurück.

Mehr Informationen zu Alttextilien finden Sie unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder in der AbfallApp Ortenaukreis. Die Abfallberatung hilft gerne weiter: 0781 805 9600, abfallberatung@ortenaukreis.de

Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau

Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 11. Dezember 2025, finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl/Straßburg: Weihnachtliches Straßburg

Erleben Sie das weihnachtliche Straßburg als elsässische Weihnachtshauptstadt, die im winterlichen Glanz erstrahlt. Die bezaubernde Atmosphäre der geshmückten Gassen entfaltet sich besonders abends. In dieser Führung können die Teilnehmer ein wärmendes Getränk an einem der Weihnachtsmarktstände genießen. Treffpunkt: 15:30 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 18,90 Euro. Anmeldung unter 07851 881555, tourist-information@marketing.kehl.de oder www.reservix.de.

Ettenheim: GLÜH.WEIN.GARTEN

Frieren Sie sich warm im GLÜH.WEIN.GARTEN zwischen Tannenbäumen und Feuertronnen. Verbringen Sie einen stimmungsvollen Abend bei Winzerglühwein, Leckerem aus dem Ofen und Musik. Der Weinverkauf und Geschenkshop haben parallel geöffnet. Treffpunkt: 17-21 Uhr, Weingut Bieselin, Im Pfaffenbach 61. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter event@weingut-bieselin.de.

Oberkirch: After-Work – Glühwein

Genießen Sie Ihren Feierabend in entspannter Atmosphäre auf dem Parkplatz vor der Vinothek. Freuen Sie sich auf heißen Winzerglühwein köstliche Snacks und gute Laune! Treffpunkt: 17 Uhr, Renchener Straße 42, 77704 Oberkirch. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter info@oberkircher-winzer.de.

Ettenheim: Nachtwächterführung im adventlich beleuchteten Ettenheim

Lassen Sie sich durch das stimmungsvoll beleuchtete Barockstädtchen und den heimeligen Gassen mit unserem Nachtwächter führen und geschichtlich erklären. Beim Stadtführer dürfen Umhang, Hut, Licht und Hellebarde nicht fehlen. An der alten Stadtmauer gibt's zur Stärkung Glühwein oder Kinderpunsch und Zopf. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Rathaus, Bärenbrunnen, Rohanstraße 16, 77955 Ettenheim. Die Kosten betragen 14 Euro. Anmeldung bis zum 28.11.2025 unter 07822 432210 oder tourist-info@ettenheim.de.

Oppenau: Oppenauer Städtle-Hopser

Entlang der kleinen Wanderung durch das Oppenauer Städtle wird ein 4-Gang-Menü mit korrespondierenden Getränken serviert. Genießen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller der Oppenauer Gastronomie. Bitte rechtzeitig im Voraus bei der Renchtal Tourismus GmbH reservieren. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Bistro Pavillon, Poststraße 1, 77728 Oppenau. Die Kosten betragen 63 Euro. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter 07804 4836 oder www.renchtal-tourismus.de.

Weitere Informationen finden Sie in der aktuellen DORT-Broschüre oder auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Online-Vortrag: „WhatsAppst Du schon? Was Kunden lieben und Newsletter nicht können“

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises lädt am Mittwoch, 14. Januar 2026, von 18:30 bis ca. 20 Uhr zu einem kostenfreien Online-Vortrag ein. Unter dem Titel „WhatsAppst Du schon? Was Kunden lieben und Newsletter nicht können“ erfahren Teilnehmende, wie sie WhatsApp Business gezielt einsetzen können, um ihre Kundschaft direkt zu erreichen und langfristig zu binden.

Der Messengerdienst bietet eine unmittelbare Schnittstelle zwischen Betrieb und Kunden - von schnellem Support über persönliche Rückmeldungen bis hin zur gezielten Platzierung von Angeboten. Die Kommunikation erfolgt direkt, zeitnah und dort, wo sich die Kundinnen und Kunden täglich aufhalten. Referentin Ina Johanna Becker, selbst Winzerin und erfahren in der digitalen Kundenkommunikation, gibt praxisnahe Einblicke und viele hilfreiche Tipps aus ihrem Berufsalltag.

Eine Anmeldung ist bis zum 7. Januar 2026 über das Kontaktformular auf der Website des Landwirtschaftsamts Ortenaukreis unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich.



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefeiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 6. Dezember, Hl. Nikolaus

- 8:00 Rosenkranz mit Beichtgelegenheit (Pfr. Dickerhof)
- 8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kerzenschein mit Aussetzung und sakramentalem Segen
- 18:30 Eucharistiefeier zum Kolpinggedenktag, mitgestaltet von der Pfarrband Santa Maria

Sonntag, 7. Dezember, 2. Adventssonntag

- 18:30 Emmaus-Gottesdienst

Montag, 8. Dezember, Mariae Empfängnis

- 17:30 Aussetzung des Allerheiligsten - feierlicher Rosenkranz
- 18:30 Festliche Eucharistiefeier zum Hochfest Mariä Empfängnis, mitgestaltet von den Freizeitmusikanten des Harmonikaorchesters Lautenbach

Mittwoch, 10. Dezember

- 18:30 Eucharistiefeier im Kerzenschein

Samstag, 13. Dezember, Hl. Odilia

- 8:00 Rosenkranz mit Beichtgelegenheit (P. Shinto)
- 8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kerzenschein mit Aussetzung und sakramentalem Segen
- 18:00 Rosenkranzgebet um den Frieden in der Welt

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdata (Telefon/E-Mail) sind auf der Hompage www.kath-oberkirch.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr,
Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Ökumenisches Hausgebet im Advent

am Montag, 8. Dezember. Texte hierzu liegen in den Kirchen aus.

8. Dezember - Festgottesdienst in Lautenbach

Das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria wird **in der Wallfahrtskirche am Montag, 8. Dezember 2025** festlich begangen. Ab 17:00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes. Um 17:30 Uhr wird das Allerheiligste ausgesetzt und ein feierlicher Rosenkranz gebetet. Die festliche Eucharistiefeier ist **um 18:30 Uhr** und wird musikalisch von den Freizeitmusikanten des Harmonikaorchesters Lautenbach mitgestaltet. Herzliche Einladung.

Nightlight im Advent: Musik & Impulse zum Verweilen

Wann? Samstag, 13.12.2025 // 19:30 - ca. 21:15 Uhr (nach dem Gottesdienst)

Wo? Kirche St. Cyriak, Oberkirch

Was? In der Oberkircher Stadtkirche erwartet dich am Samstagabend des dritten Advents eine besonders Atmosphäre, Musik und Impulse zum Verweilen sowie die Möglichkeit zum Empfang des Segens. Komme zur Ruhe in allem vorweihnachtlichem Trubel und nimm dir etwas Zeit für dich und für ein stärkendes Gespräch mit Gott. Komme und gehe, wie du Zeit hast!

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet. Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir Tonies, CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Bücherei-Team



Das Kiwo Team - freut sich auf viele Kinder

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Evang. Pfarramt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch

Tel.: 07802-2291, Fax 07802-981413

E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de,

Homepage: www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes: MO-DO 09.30 Uhr - 11.30 Uhr, freitags geschlossen

Gottesdienste

Sonntag, 7.12., 2. Advent

- 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Martin-Luther-Kirche. Pfarrerin Franziska Clemen.
10:00 Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Probe für das Krippenspiel.

Sonntag, 14.12., 3. Advent

- 10:00 Gottesdienst mit Taufe in der Martin-Luther-Kirche. Pfarrerin Franziska Clemen.
10:00 Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Probe für das Krippenspiel.

Termine und Veranstaltungen

Sonntag, 7. Dezember

- 17:00 „Licht leuchtet auf“ Adventliches Konzert des Chores Surprisum unter der Leitung von Dorothee Wiedmann in der Martin-Luther-Kirche.

Montag, 8. Dezember

- 18:00 Probe Gospelchor im Gemeindehaus
19.30 Glockengeläut der christl. Kirchen in Baden-Württemberg zum ökumenischen Hausgebet im Advent. Hefte zur Gestaltung des Hausgebets liegen in der Kirche aus.

Dienstag, 9. Dezember

- 15:00 Advents- und Weihnachtsfeier des Seniorennachmittags im Gemeindehaus
18:30 Probe der Jungbläser im Gemeindehaus
19:30 Probe des Posaunenchores im Gemeindehaus

Mittwoch, 10. Dezember

- 10:00 Treffen der Krabbelgruppe „Glühwürmchen“ im Gemeindehaus
16:00 Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Freitag, 12. Dezember

- 15:00 Treffen des Besuchsdienst-Kreises im Gemeindehaus. Interessierte sind ganz herzlich willkommen!
18:30 Probe des Chores Surprisum im Gemeindehaus

AKTUELL

Konzert des Chores Surprisum „Licht leuchtet auf“

Herzliche Einladung zum Konzert des Chores Surprisum am Sonntag, den 7. Dezember um 17 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Der Chor singt advent- und weihnachtliche Lieder. Mitwirkende sind Lia Sester (Flöte), Tobias Götz (Piano), Pfarrerin Franziska Clemen (Lesungen) und der Chor unter der Leitung von Dorothee Wiedmann.

Advents- und Weihnachtsfeier des Seniorennachmittags

Zur alljährlichen Advents- und Weihnachtsfeier des Seniorennachmittages lädt die evang. Kirchengemeinde Oberkirch am Dienstag, den 9. Dezember herzlich ein. Auf dem Programm stehen neben Kaffee, Tee, Christstollen und Weihnachtsgebäck ein besinnlicher Teil mit einer Andacht sowie ein Wunschliedersingen, das von Gregor Gaspar am Klavier begleitet wird. Daneben bleibt noch genügend Zeit für Gespräche und Begegnungen. Der Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Appenweierer Str. 2a. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

VORSCHAU

Winterkirche von Januar-März im Gemeindehaus

Um Heiz-Energie zu sparen, feiert die evang. Kirchengemeinde Oberkirch die Gottesdienste von Januar bis Mitte März im evangelischen Gemeindehaus in der Appenweierer Str.2a. Der Kindergottesdienst findet in diesem Zeitraum im Käthe-Luther-Kindergarten in der Hansjakobstr.1 statt. Weitere Infos erhält man im Pfarramt.

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen; separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes; Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben. Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

55 + in Aktion an jedem 1. Samstag im Monat um 15.00 Uhr Am besten schmeckt Kaffee, wenn wir ihn zusammen trinken - gemeinschaftlicher Austausch, Wertschätzung, Aktionen

Kleine Auszeit für Mamas und Papas

Für Mamas und Papas mit **Babys und Kleinkindern bis 3 Jahre** gibt es nun eine kleine Oase zum Auftanken.

Das **Cafe Kleine Auszeit** möchte jeden **1. und 3. Mittwoch von 9.00 bis 11.30 Uhr** Mamas und Papas, auch Omas und Opas die Möglichkeit geben, gemütlich eine Tasse Cafe zu trinken, ein Stück selbstgemachten Kuchen zu essen vielleicht auch mit einer Freundin - während die Kleinen zufrieden um sie herumkrabbeln und spielen. Eine kleine Auszeit im stressigen Alltag genießen, sich zu treffen mit weniger Stress als in anderen Räumlichkeiten, die nicht kleinkindgerecht sind. Es gibt Hochstühle, vor allem kleinkindgerechte Spielmöglichkeiten, eine ruhige Atmosphäre. Herzliche Einladung an alle Kleinkindeltern und Großeltern. Infos: 07802 706 8888.



Vereinsnachrichten



Narrenzunft Höllwaldteufel

Glühweinverkauf am Hl. Abend im ländlichen Kurgarten

Auch in diesem Jahr findet wieder der alljährliche Glühweinverkauf im Kurgarten hinter der Wallfahrtskirche statt. Zu weihnachtlichen Klängen der Trachtenkapelle Lautenbach wird ab 16 Uhr von der Narrenzunft Glühwein ausgeschenkt.

Bei Regen oder starkem Schneefall wird das Konzert am Sportplatz unter der Obstsammelstelle stattfinden.



Sportverein Lautenbach e. V.

A-Junioren:

SG Renchtal - SG Elgersweier
Samstag, 06.12.2025 16:00 Uhr in Lautenbach

B-Junioren:

SG Renchtal - SG Windschläg
Samstag, 06.12.2025 15:00 Uhr in Oppenau

C-Junioren:

SV Sinzheim - SG Rentsch

Samstag, 06.12.2025 12:30 Uhr in Sinzheim

SG Rentsch 2 - SG Acher-Rentsch

Samstag, 06.12.2025 14:00 Uhr in Lautenbach

**Trachtenkapelle Lautenbach****Vorspielabend der Bläserjugend der Trachtenkapelle Lautenbach e.V.**

Die Bläserjugend der Trachtenkapelle Lautenbach e.V. lädt recht herzlich zu ihrem Vorspielabend **am Samstag, den 13. Dezember 2025 um 18:30 Uhr in die Neuensteinhalle in Lautenbach** ein. Im ersten Teil des Programms werden sich die Blockflötenschüler und die einzelnen Instrumentalklassen vorstellen. Den zweiten Programmteil gestaltet traditionell die Jugendkapelle der Trachtenkapelle unter der Leitung von Marc Leopold und Simon Oberle-Zäh mit einem abwechslungsreich einstudierten Programm.

Im Anschluss an das Konzert laden wir alle zu einem gemütlichen Abschluss ein.

Auf Euer Kommen freut sich die Bläserjugend der Trachtenkapelle Lautenbach e.V.

Strike statt Schlauch**Die Jugendfeuerwehr Lautenbach erlebte einen sportlichen Bowling-Nachmittag**

Am Samstag, den 22.11.25 traf sich die Jugendfeuerwehr zu einem besonderen Ausflug ins Bowlingcenter KingPin. Statt Feuerwehrschläuchen und Einsatzstiefeln standen gute Laune, Teamgeist und jede Menge Strikes auf dem Programm. Die Jugendlichen nutzten die Gelegenheit, gemeinsam Spaß zu haben, sich außerhalb des Feuerwehr Alltags besser kennenzulernen und in kleinen Teams gegeneinander anzutreten. Am Ende waren sich alle einig: Der Besuch im KingPin war ein voller Erfolg und stärkte den Zusammenhalt der Jugendfeuerwehr nachhaltig.



Bild und Text Patrick Lambertz

Benefizkonzert vereint weltliche und geistliche Klänge

Mit einem eindrucksvollen Benefizkonzert haben das Harmonika Ensemble Lautenbach/Oberkirch unter der Leitung von David Blasen und der Kirchenchor Lautenbach unter der Leitung von Zuzsza Urbán Männle zahlreiche Konzertbesucher am Samstag in der Wallfahrtskirche Mariä Krönung begeistert.

Das Konzert diente der Spendensammlung zur Außenrenovierung der Wallfahrtskirche und wurde zu einem musikalischen Ereignis, das weltliche und geistliche Werke miteinander zu verbinden verstand.

Beides steht in enger Verbindung zueinander, betonte Ute Huber vom Gemeindeteam Lautenbach in ihrer Begrüßung, denn alles was wir im Alltag erleben, findet in Glauben seinen Platz. Und vieles, was wir im Glauben erfahren stärkt uns im Alltag. Das Konzert bildet eine Brücke von unseren menschlichen Geschichten, hin zu den geistlichen Melodien, die Kraft, Trost und Zuversicht schenken. Da stimmungsvolle Musik gerade in der Adventszeit für ein gutes Wohlbefinden wichtiger ist als der Genuss von Glühwein und Gebäck, servierte das Harmonika Ensemble Lautenbach/Oberkirch im ersten Teil des Konzertes musikalische Leckerbissen wie: die Ouverture von Wolfgang Amadeus Mozart zu seiner Oper: „die Hochzeit des Figaro“, den Kaiserwalzer von Johann Strauß, das Minuett in E-Dur von Luigi Boccherini, sowie einen pikanten Tango von Sonny Kompanjek. Mit einem besonders feinen, virtuos gespielten Zuckerwerk, der Sinfonia in B-Dur von Johann Christian Bach, beendete das Harmonika Ensemble den ersten Konzertteil unter großem Applaus des begeisterten Publikums. Nach dem weltlichen Teil führte dann die farbige Beleuchtung des Lettners und das Dimmen der Kirchenbeleuchtung optisch hinein in eine adventliche Atmosphäre, die die Herzen auf die kommende Adventszeit einstimmen sollte. Ute Huber nahm mit einem kurzen Gebet die Adventskranzsegnung vor und entzündete die erste Kerze. Sie erinnerte daran, dass der Advent eine Zeit des Lichts und der Hoffnung für alle ist.

Den musikalischen Auftakt zum zweiten Teil bildete dann „Herr ich komme zu dir“ ein Lied des Vertrauens, die Zusage, dass der Mensch mit allem was ihn bewegt zu Gott kommen darf, gefolgt von „du fängst mich auf“, dem Gloria aus der Messe Bréve von Charles Gounod und dem Lied „Jesus meine Hoffnung lebt“.



Text: Ute Huber; Bild: Sebastian Schöneberg

Das „Halleluja“ von Leonard Cohen vorgetragen vom Kirchenchor in einer deutschsprachigen Version sowie ein gemeinsam gesprochenes „Vater unser“ verbunden mit dem stillen Wunsch nach Frieden in einer Zeit weltweiter Konflikte bildete einen emotionalen Höhepunkt des Abends. Nach einem eindrucksvoll gesungenen irischen Segenslied bedankte sich Ute Huber im Namen des Gemeindeteams Lautenbach bei allen Mitwirkenden, die diesen Abend mit ihrem Talent und Engagement möglich gemacht haben und bei allen, die in irgendeiner Weise bei der Organisation mitgeholfen haben.

Das gemeinsame Adventslied „Macht hoch die Tür“ für das David Blasen extra ein passendes Arrangement für Akkordeon geschrieben hat und bei dem die Zuhörer selbst miteinstimmen durften, bildete den stimmungsvollen Abschluss des gemeinsamen Konzerts. Das begeisterte Publikum spendete danach anhaltenden Applaus.

Der Eintritt zum Konzert war frei, jedoch wurde um eine Spende für die anstehende Außenrenovierung der Wallfahrtskirche gebeten. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die Sanierung des historischen Gotteshauses mit einer Spende zu unterstützen.

Kolpingsfamilie Lautenbach

Die Kolpingsfamilie Lautenbach lädt ein zum Kolpinggedenktag

Am Samstag, 06.12.2025 feiert die Kolpingsfamilie Lautenbach den Kolpinggedenktag.

Der Gottesdienst, der von der Kolpingsfamilie vorbereitet und mitgestaltet wird, findet um 18:30 Uhr in der Wallfahrtskirche in Lautenbach statt.

Musikalisch umrahmt wird dieser von der Pfarrband „Santa Maria“. Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir die gesamte Bevölkerung, alle Kolpingmitglieder, sowie deren Freunde und Bekannte zu einem kleinen gemütlichen Beisammensein am Pfarrsaal einladen.

Auf euer Kommen freut sich die Kolpingsfamilie Lautenbach.



www.kolping-lautenbach.de

Schwarzwaldberein Oberkirch

Spiele-Nachmittag

Am Freitag, 12. Dezember 2025 findet unser beliebter Spiele-Nachmittag statt. Wir treffen uns um 14 Uhr im Vereinsheim. Es soll auch etwas adventlich sein. Lasst euch überraschen. Info bei Christa Hildenbrand, Tel. 07802/4245

Waldweihnacht am Hexensteig

Am Sonntag, 14. Dezember 2025 laden wir große und kleine Mitglieder (auch Gäste sind herzlich willkommen) zu unserer Waldweihnacht ein. Treffpunkt um 12 Uhr an der Sohlbergstraße, in der zweiten Spitzkehre. Kleine Wanderung von ca. 3 km bis zur Steighütte. Oder um 13.30 Uhr direkt an der Hütte.

Hier wartet eine geschmückte und warme Stube auf euch. Es gibt heiße Würstchen mit Brot, Glühwein und Kinderpunsch, Kaffee und Tee. Bitte Teller und Besteck mitbringen. Und kalte Getränke. Baldige Anmeldung erforderlich bei Christa Hildenbrand, Tel. 07802/4245.

Auch wer eine Mitfahrtgelegenheit sucht, Info bei Hildenbrand. Vielleicht können wir je nach Wetter noch eine kleine Fackeltour machen.

Jahresabschlusswanderung in Lautenbach

Der Schwarzwaldberein Oberkirch lädt am Sonntag, den 7. Dezember 2025, zur Jahresabschlusswanderung in

Lautenbach ein. Geplant ist eine kleine Panoramatautour mit anschließender Einkehr. Die Route verläuft von Lautenbach über Winterbach zum Teufelstein, anschließend weiter zum Spitzenberg und zurück zum Ausgangspunkt. Die Wanderstrecke umfasst rund 8,5 Kilometer und etwa 230 Höhenmeter. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Neuensteinhalle in Lautenbach. Die Wanderung wird von Rudolf Huber geführt, weitere Informationen sind unter Telefon 07802/7475 erhältlich. Gäste sind herzlich willkommen.

Schönstatt-Männer

„Licht unserer Hoffnung“

Die Schönstatt-Männer, Pater-Reinisch-Gruppe, laden am Sonntag, 14. Dezember ins Schönstatt-Zentrum Marienfried ein. Um 15.00 Uhr betreten die Männer den Friedensrosenkranz. Um 16.00 Uhr wird Marienschwester Bernadett Maria einen Vortrag halten zum Thema: „**Licht unserer Hoffnung**“. Herzliche Einladung zum Friedensrosenkranz und Gruppentreffen. Gäste sind in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen.

Tourist-Info



Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- Gutscheine der Renchtaler Wirtegemeinschaft
- Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord
Preis: 8,50 €
- E-Bike Karte
Preis: 8,90 €
- Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“
Preis: 9,90 €
- Das Buch „Lautenbach im Renchtal“
Preis: 10 €
- Kirchenführer klein
Preis: 3 €
- Kirchenführer groß
Preis: 5 €
- Postkarte
Preis: 1 €
- Vesperwanderpass für die Lautenbacher Vesperwanderung
Preis: 49 €
- Stockwappen Lautenbacher Hexensteig
Preis: 4,50 €
- Schild zum Lautenbacher Hexensteig
Preis 7,40 €
- Renchtal-Tasse
Preis 9,50 €
- Renchtal-Poster
Preis 2,00 €



Öffnungszeiten im Dezember 2025

Liebe Interessenten der vhs Ortenau, in der Zeit vom 1. Dezember bis zum 19. Dezember 2025 ist das vhs Büro in Oberkirch jeweils am Dienstagvormittag von 9 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. In den anschließenden Weihnachtsferien bleibt das Büro geschlossen. In dringenden Fällen können Sie sich auch direkt an die Hauptgeschäftsstelle der vhs Ortenau in Achern wenden:

Volkshochschule Ortenau
Geschäftsstelle Acher-Renchtal
Oberacherner Straße 19
77855 Achern

Telefon: 07841 60484500
E-Mail: achern@vhs-ortenau.de

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

Vorweihnachtliche Grüße
Ihre vhs Ortenau



Sonstige Mitteilungen

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein.

Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW

docdirekt ist ein Angebot der der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

„Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“: Landesweite

Spannband-Aktion vor Schulen gestartet

Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., die Unfallkasse BW sowie das Land Baden-Württemberg setzen sich gegen die steigende Zahl von Elterntaxis ein. Die Erhöhung der Verkehrssicherheit im unmittelbaren Schulumfeld, die gezielte Förderung der Eigenständigkeit von Kindern auf dem Schulweg und vor allem die Sensibilisierung der Erziehungsverantwortlichen für die Gefahren von Elterntaxis sind die erklärten Ziele des landesweiten Projekts „Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“.

Der Startschuss zu dieser gemeinsamen Aktion von Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., Unfallkasse Baden-Württemberg, Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Ministerium für Verkehr sowie Ministerium für Kultus, Jugend und Sport fiel am 1. Dezember 2025 an der Teichwiesenschule in Korntal-Münchingen. In den kommenden Wochen werden rund 2.000 Banner in Baden-Württemberg für den sicheren Schulweg zu Fuß werben.

Immer mehr Eltern setzen auf das sogenannte Elterntaxi – und bringen ihre Kinder mit dem Auto direkt bis vor die Schultür. Dieses auf den ersten Blick praktische und gut gemeinte Fahrverhalten sorgt im Alltag für Stress, Chaos und vor allem für Gefahrensituationen auf dem Schulweg. Der dadurch verdichtete und unübersichtliche Verkehr direkt vor Bildungseinrichtungen schafft Unsicherheit und Unübersichtlichkeit. Kurzzeitiges Halten in zweiter Reihe, plötzliches Wenden oder das Ein- und Aussteigen im fließenden Verkehr stellen ein erhebliches Risiko dar. Die neue Aktion flankiert die Bemühungen des Landes Baden-Württemberg für mehr Verkehrssicherheit im Umkreis von Schulen. „Der Schulweg zu Fuß ist für Kinder immer noch die beste Art, um zur Schule zu kommen. Mit unserer gemeinsamen Aktion appellieren wir nachdrücklich an die Eltern, die eigenständige Mobilität ihrer Kinder zu unterstützen“, sagt Burkhard Metzger, der Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. „Weniger Elterntaxis bedeuten ein Plus an Sicherheit, denn gut eingübte Schulwege fördern die Mobilitätsentwicklung der Kinder und ihre eigenständige Teilnahme am Straßenverkehr.“ Elke Zimmer, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, betonte: „Eine eigenständiger und aktiver Schulweg ist ein wichtiger Schritt zu sehr Sicherheit, Selbstvertrauen und Bewegungsfreude unserer Kinder. Zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad unterwegs zu sein bedeutet nicht nur Bewegung an der frischen Luft, sondern auch Begegnungen, kleine Abenteuer und wichtige Lernerfahrungen, die kein Elterntaxi ersetzen kann. Wenn wir als Erwachsene unseren Kindern diesen Freiraum geben, stärken wir ihr Selbstvertrauen und tragen gleichzeitig zu mehr Sicherheit vor den Schulen bei. Ich möchte alle Eltern ermutigen, ihren Kindern diesen Schritt zuzutrauen und sie auf dem Weg zur eigenständigen Mobilität zu begleiten. Genau dafür setzen wir uns auch mit dem Landesprogramm MOVERS – Aktiv zur Schule ein.“

Staatssekretär Volker Schebesta: „Die Initiative 'Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi' ist ein wichtiger Aufruf an alle Eltern, ihre Kinder zu ermutigen, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen. Jedes Elterntaxi weniger bedeutet nicht nur mehr Sicherheit vor den Schulen, sondern fördert Bewegung und Selbstständigkeit unserer Kinder. Wir müssen gemeinsam daran arbeiten, dass der Schulweg zu Fuß wieder zur Regel wird, anstatt zur Ausnahme.“

Karin Hoffmann, Abteilungsleiterin Sicherheit und Gesundheit der UKBW: „Unser gesetzlicher Auftrag – als Unfallkasse Baden-Württemberg – sind sichere und gesunde Kitakinder sowie Schülerinnen und Schüler. Mit

den Bannern wollen wir maßgeblich dazu beitragen, Eltern und auch Schüler zu motivieren, morgens das Auto stehen zu lassen und Elterntaxis sichtbar zu reduzieren. Unser Schulprojekt „Tag der Schülersicherheit“ zeigt, dass es viele unterschiedliche Möglichkeiten gibt, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV sicher zur Schule zu kommen. Dafür qualifizieren wir Kinder frühstmöglich und auf spielerischer Weise, Spaß an Bewegung zu vermitteln. Damit prägen wir das Mobilitätsverhalten bereits im Kindesalter und machen sie fit für den Straßenverkehr!“



Neue Selbsthilfegruppe startet in Achern: „Einsam, Zweisam, Gemeinsam“

Einsamkeit betrifft viele Menschen, in allen Lebenslagen und Altersgruppen und die Zahl wächst. Dies zeigt auch die Studie der Bertelsmann-Stiftung von 2024.

„Viele Menschen leiden unter Einsamkeit und es braucht oft Mut, sich auf den Weg zu machen“, so die Initiatorin. „Mit einem neuen Treffpunkt zum Kennenlernen und Austauschen soll dem entgegengewirkt werden.“

In den Räumen von Achern Miteinander wird ab Freitag, 12. Dezember eine Selbsthilfegruppe starten. Die Gruppe ist offen für alle, die sich mehr Gemeinschaft wünschen. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr in der Hauptstr. 93.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Infos bei der Selbsthilfekontaktstelle telefonisch unter 0781/8059771 oder per E-Mail an selbsthilfe@ortenaukreis.de

Angehörigenschulung im Januar und Februar 2026 um Krankheitsbild Demenz

Menschen mit Demenz werden oft von nahen Angehörigen zuhause gepflegt und betreut. Dies ist oft eine große Herausforderung, weil Demenzerkrankungen häufig verbunden sind mit Veränderungen des Verhaltens und der Persönlichkeit. Die Demenzagentur organisiert im Januar und Februar eine Schulungsreihe, die bestimmte Themenbereiche zum Krankheitsbild Demenz umfasst. Sie geht über vier Wochen.

Mittwoch, 14. Januar 2026

Wenn das MIT einander sich verändert

Mittwoch, 21. Januar 2026

Krankheitsbild Demenz, Aktivierung, Beschäftigung und Entlastung für Angehörige

Mittwoch, 28. Januar 2026

Pflegeversicherung, Entlastungsangebote/Demenzparcour

Mittwoch, 04. Februar 2026

Umgang und Kommunikation

Die Teilnehmer treffen sich immer in Rathaus am Markt, Rathausplatz 1 in Achern. Die Abende beginnen um 18:00 Uhr und dauern etwa zwei Stunden.

Anmeldung und Informationen erfolgen über die Demenzagentur Achern- Renchtal, Illenauer Allee 73, 77855 Achern.

Telefon: 07841 642-1267, 1270 oder -1347.

E-Mail: demenzagentur@achern.de

Anmeldeschluss ist der 09.01.2026.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Dunkle Jahreszeit – Einbruchszeit – Tipps der Polizei

1. **Alarmieren Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen unbedingt schnellstmöglich die Polizei (110).**
2. **Halten Sie die Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen.** Öffnen Sie auf Klingeln nicht bedenkenlos und zeigen Sie gegenüber Fremden ein gesundes Misstrauen. Nutzen Sie den Spion und den Sperrbügel (Türspaltspur).
3. **Verschließen Sie die Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit.** Vorsicht! Gekippte Fenster sind offene Fenster und sind von Einbrechern leicht zu öffnen. Lassen Sie nachts die Rollläden herunter.
4. **Schließen Sie Wohnungseingangstür immer zweifach ab, auch wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurzzeitig verlassen.** Ziehen Sie die Tür nicht einfach nur ins Schloss.
5. **Wechseln Sie umgehend den Schließzylinder aus, wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben.**
6. **Verstecken Sie Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel niemals draußen, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.**
7. **Ihre Wohnung sollte einen bewohnten Eindruck vermitteln, auch wenn Sie länger abwesend sind.** Rollläden sollten nur zur Nachtzeit geschlossen sein. Lassen Sie bei längerer Abwesenheit den Briefkasten leer und die Rollläden tagsüber hochziehen.
8. **Lassen Sie bei einer Tür mit Glasfüllung den Schlüssel nicht innen stecken.**
9. **Organisieren Sie eine aktive Nachbarschaftshilfe:** Sprechen Sie mit den Bewohnern Ihres Hauses und in den Nachbarhäusern über Sicherheit.

Lesespaß für die ganze Familie

Jede Woche aktuelle Informationen aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass lokale Nachrichten dort ankommen, wo sie am meisten interessieren: in den Haushalten der Städte und Gemeinden.

© GuteKultur.de / stock.adobe.com

10. Tauschen Sie mit den Nachbarn im Wohnblock oder in der Straße Telefonnummern und Erreichbarkeit aus.
11. Bieten Sie Senioren aus Ihrer Nachbarschaft an, Sie anzurufen, wenn Fremde in deren Wohnung wollen.
12. Halten Sie im Mehrfamilienhaus den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner betätigen.
13. **Versuchen Sie niemals Einbrecher festzuhalten.** Prägen Sie sich lieber Aussehen oder Fahrzeug und Kennzeichen ein und verständigen Sie dann sofort die Polizei (110).

Weitere Informationen zu Verhaltenstipps und zu geeigneter Sicherungstechnik erhalten Sie auch im Internet unter: www.k-einbruch.de.

Bei Bedarf führen wir auch Beratungen zum Einbruchschutz bei Ihnen vor Ort durch.

Für Rückfragen stehen wir gerne unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

Polizeipräsidium Offenburg
Referat Prävention
Sicherungstechnische Beratung

Am Flugplatz 2, 77656 Offenburg,
Tel.: 0781 / 21-4515 oder 1041;

oder Engelstr. 31, 76437 Rastatt,
Tel.: 07222 / 761 405

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Naturpark zieht Bilanz beim Artenschutz-Projekt „Blühender Naturpark“

154 Partner des Blühenden Naturparks haben innerhalb von neun Jahren 634 Flächen in Wildblumenwiesen umgewandelt

Bühlertal - Wiesen mit für die Region typischen Wildblumen anlegen und damit Lebensraum für heimische Insekten schaffen - dieses Ziel verfolgt der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit seinen Kooperationspartnern beim Projekt „Blühender Naturpark“. Auf diese Weise beugt er dem zunehmenden Insektensterben vor und macht den nördlichen und mittleren Schwarzwald grüner und bunter.

In diesem Jahr hat der Naturpark gemeinsam mit Kommunen, Unternehmen, Verbänden, Vereinen und Privatpersonen auf 29 Flächen mit einer Gesamtgröße von 11.102 Quadratmetern Wildblumenwiesen angelegt oder die Pflege umgestellt. Zudem wurde ein Sandarium für erdnistende Insekten auf dem Gelände des Golfplatzes in Bad Herrenalb angelegt. Rund 260 Kinder waren in diesem Jahr im Rahmen von Schul- und Kindergarten-Einsätzen sowie von Ferienprogrammen bei Einsäaten dabei.

In der Blühenden Gemeinde Lautenbach wurde im Frühjahr eine Wildblumenwiese angelegt. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer befreiten diese im Rahmen der Naturpark-Landschaftspflegeaktion „Ehrensache Natur“ im Mai auch gleich von Neophyten. Zudem wurden mehrere Online- und Praxis-Seminare u. a. zur Anlage und Pflege von Wildblumenwiesen, Sträuchern und Hecken sowie zu Insekten-freundlichen Gärten angeboten. In der Blühenden Gemeinde Bad Herrenalb fand zu diesem Thema auch eine Führung statt. Auf der Gartenschau von Freudenstadt und Baiersbronn war der Naturpark ebenfalls mit einer artenreichen Wildblumenwiese vertreten.

Heimische Biodiversität durch Wildblumenwiesen stärken

Insgesamt entstand seit 2016 auf 634 Flächen mit einer Gesamtgröße von über 393.500 Quadratmetern mehr Lebensraum für heimische Insekten. In diesem Zeitraum beteiligten sich 154 Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und Kommunen am Projekt „Blühender Naturpark“. „Der ‚Blühende Naturpark‘ ist ein Artenschutz-Projekt, das durch die Stärke des Naturpark-Netzwerks und seine Vielfalt lebt“, erläutert der Geschäftsführer des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Karl-Heinz Dunker.

Hintergrund für den Einsatz des Naturparks: Es gibt immer weniger für die Region typische Blüten-bestäubende Insekten. Dies ist unter anderem auf eine intensive Bodennutzung zurückzuführen, die den Lebensraum der Insekten sowie ihre Nahrungsquellen einschränkt. Doch Bienen, Schwebfliegen und Co. sind für die Bestäubung von Obst und Gemüse unentbehrlich. Ohne sie gäbe es viele Lebensmittel wie etwa Honig oder Streuobstsäfte nicht.

Volksbank Lahr ist starker Naturpark-Partner des Blühenden Naturparks

Seit einigen Jahren stellt die Volksbank Lahr Saatgut zur Anlage zahlreicher Wildblumenwiesen bereit. In diesem Jahr fanden mit der Unterstützung der Volksbank Lahr 21 Einsäaten mit drei Gemeinden und Städten statt. Seit 2019 wurden 110 Flächen mit einer Gesamtgröße von mehr als 54.100 Quadratmetern in Wildblumenwiesen umgewandelt. „Das Thema Naturschutz und insbesondere der Schutz der Wildbienen und heimischer Insekten ist aktueller denn je. Deshalb wollen wir gemeinsam mit regionalen Partnern wie dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord einen aktiven Beitrag zum Erhalt der Lebensräume für Wildbienen und Insekten leisten“, beschreibt die Nachhaltigkeitsbeauftragte der Volksbank Lahr, Daniela Becker, die Motivation der Volksbank für ihr Engagement beim „Blühenden Naturpark“.

Machen auch Sie mit

Kommunen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sind auch im kommenden Jahr wieder herzlich eingeladen, Flächen an den Naturpark zu melden. Die Rückmeldefrist für das Frühjahr 2026 läuft noch bis zum 30. Januar. Durch die Einsaat im heimischen Garten können auch Sie heimischen Insekten mehr Lebensraum bieten. Dabei gilt: Jede Fläche zählt - egal ob klein oder groß. Schaffen Sie wilde Flächen im Garten, verwenden Sie mehrjähriges Saat- und Pflanzgut aus der Region und sprechen Sie mit Freunden und Bekannten über das Thema. Bestellt werden die Saatmischungen über den Naturpark. Die Einsaat erfolgt durch die Partner vor Ort.

Hintergrund: Blühender Naturpark

Blühende Wildblumen in der Landschaft sind nicht nur eine Augenweide, sondern auch ökologisch wertvolle Bereiche für eine Vielzahl an Insekten. Wenn es summt, brummt und blüht auf den Wiesen im Naturpark, dann profitieren Mensch und Tier gleichermaßen.

Durch die Aussaat gebietsheimischer Saatmischungen werden innerörtliche Flächen optisch und ökologisch aufgewertet. Die sieben Naturparks in Baden-Württemberg setzen sich gemeinsam gegen das Insektensterben ein.

Schweißkurs: Vier Verfahren zur Wahl

Für Anfänger wie auch erfahrene Schweißer bietet die Handwerkskammer Freiburg vom 20. Februar bis 13. März 2026 an ihrem Akademie-Standort Offenburg einen Kurs zur Vorbereitung auf die Schweißerprüfung an. Zur Wahl stehen vier Verfahren: das Lichtbogen-Handschweißen (E-Hand), das Metall-Schutzgassschweißen (MAG), das Wolfram-Schutzgassschweißen (WIG) und das Fachbezo-

gene Gasschweißen. Neben fachlichen Grundlagen geht es vor allem um das praktische Können. Je nach Wissen und Fertigkeit werden die Teilnehmer verschiedenen Gruppen zugeordnet.

Der Kurs findet samstags von 8 bis 16 Uhr statt. Hinzu kommen vier weitere Unterrichtstage: Freitag, 13. Februar, sowie Montag bis Mittwoch, 9. bis 11. März. Für die Teilnahme sind Zuschüsse von 30 oder 70 Prozent aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds möglich. Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0781/793-111. Anmeldung auch im Netz: www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Sicher absteigen von Landmaschinen

Wie erfolgt der sichere Abstieg von Schleppern und anderen Landmaschinen, ohne sich zu verletzen? Der neue Kurzfilm der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) erklärt, worauf es ankommt.

Zu finden ist der Film „Sicheres Auf- und Absteigen – Kopf an statt Kopf voraus“ in der Playlist „Gesunde Arbeit“ auf dem YouTube-Kanal der SVLFG, erreichbar unter www.youtube.com/@svlfg3082. Er zeigt praxisnah, welche präventiven Maßnahmen den Abstieg sicher und gesund gestalten. Der Film kann sowohl zur ergänzenden Qualifizierung als auch zur Unterweisung verwendet werden. Das Auf- und Absteigen ist der Unfallschwerpunkt bei Schleppern und landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Jeder zweite der SVLFG gemeldete Maschinenunfall steht damit in Verbindung. Weitere Maßnahmen für das sichere Auf- und Absteigen an Landmaschinen, Hintergrundinformationen und die Ergebnisse einer Sonderuntersuchung stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/absteigen.

Naturparke wirken!

Naturparke in Baden-Württemberg erfolgreich BNE-zertifiziert

Hohe Qualität im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung der Naturparke bestätigt

Mit den Naturparken Neckartal-Odenwald, Schwäbisch-Fränkischer Wald, Schwarzwald Mitte/Nord und Südschwarzwald haben vier weitere Naturparke in Baden-Württemberg einen wichtigen Meilenstein erreicht: Sie wurden im Rahmen des aktuellen Zertifizierungsprozesses des Umweltministeriums Baden-Württemberg für ihre Bildungsarbeit im Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung wird die hohe Qualität und das Engagement der Naturparke für eine nachhaltige Zukunft im Bildungsbereich gewürdigt. „Die Zertifizierung bestätigt unseren Anspruch, Bildungsarbeit im Naturpark so zu gestalten, dass sie Menschen für die Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung begeistert und befähigt. Sie ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich, unseren Bildungsberich kontinuierlich weiterzuentwickeln und gemeinsam mit unseren Partnern zukunftsweisende Angebote für alle Generationen zu schaffen“, resümiert der Vorsitzende des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Landrat Prof. Dr. Christian Dusch.

Bildungsangebote der Naturparke fördern ganzheitliche Kompetenzen

Die Zertifizierung ist Teil der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes und stellt sicher, dass Bildungsangebote nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch ganzheitliche Kompetenzen fördern, um verantwortungsbewusstes Handeln im Alltag zu stärken. Naturparke sind dabei zentrale Lernorte: Sie verbinden Naturerlebnis mit praxisnaher Bildung und machen Nachhaltigkeit für alle Generationen erlebbar.

„Die Zertifizierungen zeigen, dass unsere Naturparke nicht nur wunderschöne Landschaften und Erholungsmöglichkeiten bieten, sondern auch Orte sind, an denen Menschen lernen, wie nachhaltiges Leben funktionieren kann“, betont Landrätin Marion Dammann, Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft der Naturparke Baden-Württemberg. „Unsere Bildungsangebote sind vielfältig, praxisnah und qualitätsgeprüft – von den Naturpark-Schulen und -Kindergärten über die Naturpark-Kochschule oder das Projekt Klimaschlau bis hin zu den Angeboten der Naturpark-Gästeführenden. Auch die Bildungszentren der Naturparke leisten einen wichtigen Beitrag für die ländlichen Regionen und deren nachhaltige Entwicklung.“

Zertifizierung ist Qualitätsprädiat für Bildungsangebote

Der BNE-Zertifizierungsprozess des Umweltministeriums Baden-Württemberg ermöglicht teilnehmenden Einrichtungen, die Qualität ihrer Bildungsarbeit zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Die Auseinandersetzung mit den Zielen, Prinzipien und Wirkungen der pädagogischen Arbeit fördert die interne Qualitätssicherung und stärkt die Sichtbarkeit nach außen. Zentraler Bestandteil des Zertifizierungsprozesses war die Entwicklung eines Leitbildes für den Bildungsbereich sowie eines pädagogischen Konzepts für die Naturpark-Bildungsarbeit. Diese zentralen Dokumente wurden in den jeweiligen Naturparken in partizipativen Prozessen erarbeitet. Gerahmt werden die einzelnen Konzepte durch eine gemeinsam formulierte Präambel aller Naturparke Baden-Württembergs, die deren Zusammenarbeit und gemeinsame Zielsetzung verdeutlicht. Die Dokumente bilden die Basis für eine zukunftsorientierte und qualitätsgesicherte Bildungsarbeit. Die Zertifizierung dokumentiert den aktuellen Stand der Bildungsarbeit und schafft Transparenz in Bezug auf die erreichten Qualitätsstandards. Gleichzeitig ist sie Ausgangspunkt für die kontinuierliche Weiterentwicklung: An der Umsetzung des Leitbildes und des pädagogischen Konzepts wird fortlaufend gearbeitet, um die Angebote weiterzuentwickeln.

Naturparke als Vorreiter in der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Mit der erfolgreichen Zertifizierung unterstreichen die Naturparke ihre Rolle als Vorreiter in den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Regionalentwicklung. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele und zur Bewahrung der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaften Baden-Württembergs.

Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg hat die Zertifizierung bereits in der Pilotphase 2023/2024 erreicht. Die Naturparke Neckartal-Odenwald, Schwäbisch-Fränkischer Wald, Schwarzwald Mitte/Nord und Südschwarzwald folgten nun in einem Konvoi. „Wir danken dem Umweltministerium, das unseren Konvoi sogar finanziell unterstützt hat, damit die Naturparke gemeinsam den Weg der Zertifizierung gehen konnten“, so Dammann. Dank der Naturpark-Förderung über das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg können nun weitere Bildungsprojekte angestoßen werden.

- Das BNE-Leitbild des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord steht ebenfalls online zur Verfügung: <https://naturparkschwarzwald.de/bildungsprojekte>
- Weitere Informationen zur Zertifizierung finden sich auf der Website der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg: <https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/bildung/qualifizierung-zertifizierung>

„Sorry we missed you“ - Film und Filmgespräch

Regisseur Ken Loach und legt mit Sorry We Missed You den Finger tief in die Wunde unserer modernen Arbeitswelt.

Der Film erzählt die Geschichte der Familie Turner aus Newcastle, die trotz harter Arbeit zunehmend unter Druck gerät. Vater Ricky nimmt einen Job als selbstständiger Paketzusteller an - ohne Absicherung, ohne Rechte, mit endlosen Arbeitsstunden.

Regie: Ken Loach, Großbritannien 2020, 97 min.

Wir zeigen den Film in deutscher Sprache.

Termin: Montag, 15.12.25, 19.00 Uhr

Ort: Bildungszentrum Offenburg, St. Fidelis, Straßburger Straße 39, Offenburg

Kosten: 5,00 € bar an der Abendkasse

Anmeldung: nicht erforderlich

Moderation: Antonia Schwab-Renner

Legenden werden lebendig

Das Hochschulorchester lädt für Freitag, 12. Dezember, 19:30 Uhr, zum Semesterkonzert ins Foyer des B-Gebäudes der Hochschule Offenburg ein.

Für die inzwischen schon vierte Ausgabe des Semesterkonzerts haben die Musikerinnen und Musiker wieder ein spannendes und anspruchsvolles Programm zusammengestellt, in dessen Verlauf zahlreiche Legenden lebendig werden: Von der sagenumwobenen Insel Atlantis geht es zu den mythischen Kelten und ins legendäre Troja. Hexen und Heilige, Schiffe im Nebel, eine Prinzessin der Highlands, Gladiatoren sowie ein berühmter Archäologe und Forscher erwarten die Konzertbesucherinnen und -besucher.

Neben den zarten Flöten, kraftvollen Posaunen und vielen weiteren Instrumenten des sinfonischen Blasorchesters kommen an diesem Abend auch spielerische und filmische Aspekte zur Sprache. Diese bilden wiederum eine Brücke zu aktuellen Studierenden- und Forschungsprojekten der Hochschule Offenburg.

Der Eintritt ist frei, eine Spendenkasse wird aufgestellt. In der Pause werden Snacks und Getränke, unter anderem Glühwein, angeboten.



Betreuung Zuhause
Pflegeagentur Erni 24
In besten Händen

Ralph Röderer

Region Oberrhein

Pirminstraße 15, 77948 Friesenheim 07821 5099490
oberrhein@pflegeagentur-erni.de
www.pflegeagentur-erni.de/oberrhein

24h Seniorenbetreuung zuhause

Meisterbetrieb Abschiedsräumlichkeiten Bestattungsvorsorge

Mönchsmatten 17
77704 Oberkirch

Telefon: 07802 - 7758

info@bestattungsinstitut-frank.de
www.bestattungsinstitut-frank.de

Zeit und Raum
für den letzten Weg



Frank

BESTATTUNGSISTITUT

Zeit, die Kraft der Sonne zu speichern.

Solarstrom. Speicher. E-Mobilität.



77704 Oberkirch
Tel. 07802 9357-0

77728 Oppenau
Tel. 07804 86149-0
www.elektro-birk.de

ELEKTRO BIRK
Erfolgreiche Gebäudetechnik

Qualität vom
Meisterbetrieb
◆ Fliesen
◆ Platten
◆ Mosaik
◆ Naturstein

Huber
Fliesenleger

www.huber-fliesenleger.de

In der Au 25, 77704 Oberkirch-Nußbach
E-Mail: info@huber-fliesenleger.de

Tel. (07805) 22 12
Fax: (07805) 59 54 4

Anzeigenschluss
nicht verpassen!

Dienstag 16 Uhr

9	6	8	3	1	4	5	7	2
2	3	1	5	7	8	4	9	6
5	7	4	2	6	9	3	8	1
1	9	6	7	5	2	8	4	3
8	4	2	9	3	1	6	5	7
7	5	3	4	8	6	1	2	9
3	1	5	8	9	7	2	6	4
4	8	7	6	2	3	9	1	5
6	2	9	1	4	5	7	3	8

GESCHENK-IDEEN

zum Weihnachtsfest



Foto: shutterstock.de / allstars

Mit uns liegen Sie genau richtig!

GLÜCKSRAD AKTION
vom 1.12. bis 18.12.2025
Glücksräts drehen
Rabatt* ermitteln!

*Gültig für Bettwaren und Matratzen

15 %
10 %
5 %
10 %
5 %

B
BADENIA BETTCOMFORT

Niederschopfheimer Str. 1 | 77948 Friesenheim
Tel.: 07808 89-182 | werksverkauf@badenia-bettcomfort.de

**Berggasthaus
Braunbergstüble**
Am Peterstaler Schwarzwaldsteig

Braunberg 2
77728 Oppenau-Löcherberg
Telefon 07806/541
info@braunbergstueble.de

**Liebe Gäste und Freunde
unseres Braunbergstüble**

**Ab sofort verwöhnen wir Sie mit neuen,
leckeren und festlichen Gerichten.**

**Suchen Sie noch ein
Weihnachtspresent?**

Gutscheine unseres Hauses und zu
unseren Events über unsere Homepage
buchbar.

Es gibt noch freie Plätze zu unserem
Krimi Dinner im Januar.
22.01/23.01 sowie 29.01/30.01 und
31.01.2026.

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch-Sonntag ab 11:30 – 21:00 geöffnet,
mit durchgehend warmer Küche!
Bitte reservieren Sie Ihre Plätze.

Herzlich Willkommen bei Angela und Klaus Gmeiner

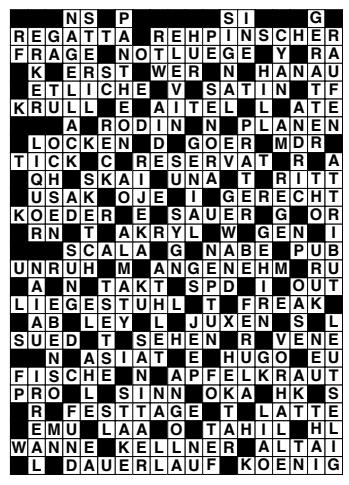
Verfolgen Sie unsere „Specials“
auf der Homepage, Facebook und Instagram!

R reiff anb.

**Lesespaß
für die ganze
Familie**



Graphic: G studio / stock.adobe.com





2025/26



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der zehnjährige

Alessandro Gerbasi aus Oberkirch

Alessandro Gerbasi ist 10 Jahre alt und kommt aus Oberkirch. Bis zu seinem 7. Lebensjahr war er ein sportlicher, neugieriger und lebensfroher Junge. Fußball, Selbstverteidigung, Abenteuer in der Natur – all das gehörte zu seinem Alltag. Er träumte davon, Archäologe zu werden und die Welt zu entdecken.

Doch im Juli 2022 änderte sich alles. Ein MRT brachte die Diagnose ans Licht: X-ALD (Adrenoleukodystrophie) – eine seltene, vererbliche Stoffwechselkrankheit, die zu schwerwiegenden neurologischen Schäden führt. Den Ärzten zufolge gab es keine zugelassene Therapie in Deutschland. Alessandros Eltern kämpften um jede Chance und fanden in Frankreich eine Ärztin, die sich für Alessandro einsetzte. Nach Monaten erhielten sie Zugang zu einem Medikament, das Alessandro seit April 2023 bekommt. Dank unermüdlicher Fürsorge, alternativen Therapien und der Unterstützung vieler Menschen konnte er sich stabilisieren und feierte in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag – ein Moment, mit dem niemand mehr gerechnet hatte. Trotz dieser kleinen Erfolge bleibt der Alltag für Alessandro und seine Familie eine große Herausforderung. Er braucht intensive Pflege, Physiotherapie, Sehförderung und Hausunterricht. Seine Eltern tun alles, um ihm ein möglichst erfülltes Leben zu schenken.

Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der dreijährige

Musa Turan aus Hausach

Musa Turan kam im November 2022 viel zu früh zur Welt. Aufgrund einer Schwangerschaftsvergiftung musste er fast acht Wochen vor dem eigentlichen Termin per Notkaiserschnitt geholt werden. Mit nur 1.550 Gramm war er ein winziger Kämpfer, der in den ersten Tagen mit Beatmung und Ernährung über eine Sonde versorgt werden musste. Wochenlang lag er auf der Frühchen-Intensivstation, kämpfte mit einer schweren Gelbsucht, lernte das Atmen und später auch das Trinken. Nach fast einem Monat durfte er endlich nach Hause. Doch auch dort blieb es nicht einfach. Bei Musa wurde ein Herzfehler festgestellt, der bis heute regelmäßig überwacht werden muss. Hinzu kommt eine starke Sehbehinderung auf beiden Augen, die schon mehrere Operationen notwendig gemacht hat. Außerdem lebt Musa mit einer Autismus-Spektrum-Störung und einer Entwicklungsverzögerung, was vor allem seine Sprache betrifft. Bis heute kann er nicht sprechen. Verschiedene Therapien wie Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie geben ihm Unterstützung und begleiten seinen Alltag. Trotz all dieser Herausforderungen ist Musa ein neugieriger Junge voller Entdeckungsdrang, der seine Umwelt aufmerksam wahrnimmt und jeden Tag aufs Neue beweist, wie viel Kraft in ihm steckt.

“Wie kann man helfen?”

- ♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären zum Preis von 19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)
- ♥ Durch eine **Spende** auf folgende Konten:
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Girocode



DRK-Kreisverband
Ortenau e.V.



Der DRK-Hausnotruf: Sicherheit auf Knopfdruck.



DRK-Kreisverband Ortenau e.V.
Hausnotruf
Tel.: 0781 919189-90
hausnotruf@drk-ortenau.de
www.drk-ortenau.de/hausnotruf

Stellenmarkt



Verwaltungskraft Mitarbeiter in der Verwaltung in Teil- oder Vollzeit (m/w/d)

Sie suchen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem eingespielten Team? Zur Verstärkung unserer Verwaltung im ambulanten Dienst suchen wir eine zuverlässige, engagierte und gut organisierte Verwaltungskraft, die Freude an strukturiertem Arbeiten hat und unser Team tatkräftig unterstützt.

Lassen Sie uns gerne Ihre Bewerbungsunterlagen zukommen!

Wir bieten Ihnen...

- Tariflohn und eine unbefristete Anstellung
- einen sicheren Arbeitsplatz
- vom Arbeitgeber finanzierte Altersvorsorge
- und vieles mehr...

Weitere Infos unter
www.vincentiusverein.de

Kontakt:
Klaus Maier, Verwaltungsleiter
Tel. 07804/911-0
maier.klaus@vincentiusverein.de
Vincentius-Verein Oppenau K.O.R.
Bahnhofstraße 8, 77728 Oppenau



Immobilien

Ortenberg

Hier macht es Spaß zu wohnen!
EFH in ruhiger Lage, ca. 920 m² Grdst., Bj. 80, ca. 200 m² Wfl.,
Do.-Garage, Balkon, große Terrasse, Gutachten 850 TSE
jetzt nur 790 TSE VHB.

Von privat. Makleranfragen unerwünscht.
Tel. 0781 35844 oder 01590 1750328

Unternehmer sucht
Wohnung oder **Mehrfamilienhaus**
zur Investition – auch renovierungsbedürftig.

Über TMG Immobilien Offenburg
Tel.: 0176 32583542 • timo.geppert@tmg-immobilien.de



Stellenmarkt



Die Moser Industrielektronik GmbH plant und baut
seit mehr als 30 Jahren elektronische Steuerungen für
Maschinen und Anlagen.

Für unsere Montage, Elektrokonstruktion und Software-
entwicklung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Elektroniker/Elektrotechniker (m/w/d)
in Vollzeit für den Schaltschrankbau

Elektrotechniker/Elektroingenieur (m/w/d)
in Vollzeit für unsere Softwareentwicklung

Elektrokonstrukteur (m/w/d)
in Vollzeit für EPLAN

Unser Angebot:

- Wir sind ein modernes und zukunftsorientiertes Unternehmen
- Leistungsgerechte Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten
- Interessante und verantwortungsvolle Tätigkeiten mit vielfältigem und abwechslungsreichen Aufgaben
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Eine detaillierte Stellenbeschreibung haben wir auf unserer Homepage bereit gestellt

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung. Wir freuen uns darauf.

Moser Industrielektronik GmbH | Bolzhurststraße 75b
77731 Willstätt-Legelshurst | E-Mail: thomas.peter@moser-gmbh.de
www.moser-gmbh.de

Konzert
Kinder- und Familienhospizdienst Ortenau

Worldwide Candle Lighting

Gestaltet wird dieser Abend von
Ilona Braunstein, Tatjana Schlegel, Patrick Labiche und Bodo Schaffrath.
Es geht um die alte, weltweite Tradition, eine Kerze ans Fenster zu stellen,
um zu sagen:

„Ihr Kinder seid nicht vergessen!“

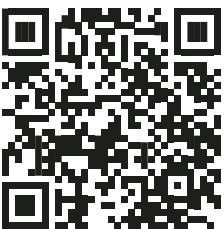


Kinder- & Familien-
hospizdienst Ortenau

Sonntag,
14. Dezember 2025

um 18.30 Uhr
Heiligkreuz-Kirche
Pfarrstraße 4
(hinter Drogeriemarkt Müller)
77652 Offenburg

Eintritt frei
Spenden erbeten



Kinder- und Familienhospizdienst Ortenau e.V.
www.kinderhospizdienst-ortenau.de
Ansprechpartnerin: Helena Gareis (0152 542 346 01)

	6		1		5	7	
	1		7		4	9	6
5		2	6	9			
	9	6	7				3
7			6	1	2		
		8	9	7			4
4	8	7	2		9		
	2	9	4			3	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



REJSEK
Dachdecker - Blechner

Dachbegrünung • Eternit-Abbruch-Sanierung
Schornsteinsanierung • Terrassensanierung
Flachdachabdichtung • Steildächer
Fassadenverkleidung • Garagendachabdichtung

Hornisgrindestraße 10, 77871 Renchen
Tel.: 07843/ 995 12 23, Fax: 07843/849 86 20
Mobil: 0176 42 550 717
www.rejsek.de

über 30 JAHRE

Ihre Küche natürlich von 

Hahn
Küchenstudio

77855 Achern-Mösbach
Renctalstraße 44
Tel. (0 7841) 10 66

www.kuechen-hahn.de



BERNHARD MÜLLER
INNOVATIVE HEIZSYSTEME • SANITÄR

- Heizungsbau • Bäder
- Holz-/Pelletsheizung
- Hackschnitzelkessel

Telefon: 0 78 04 / 861 48-0
info@heizungsbamueller.de



Höflestraße 13
77728 Oppenau

www.heizungsbamueller.de

Stellenmarkt



Für verschiedene Bereiche unserer Metallteilefertigung suchen wir motivierte und engagierte Kräfte. Wir bieten sichere Arbeitsplätze mit gründlicher Einarbeitung - auch für Quereinsteiger.

Dein Profil:
zuverlässig, handwerklich geschickt, idealerweise Bereitschaft für 2-/3-Schicht

Arbeite in der Metallindustrie als
Produktionsmitarbeiter
(m/w/d)

Mögliche Einsatzbereiche:

- Montage
- Entgraten
- Teilereinigung
- Maschinenbedienung
- Verpacken

Erdrich
CNC DREHEN & FRÄSEN
www.erdrichgmbh.de

Bewirb dich auf unserer Website oder per E-Mail an: erdrichnely@erdrichgmbh.de





Wir suchen Dich, um unser Verwaltungsgebäude sauber zu halten - sicherer Minijob in modernem Umfeld, flexible Arbeitszeiten, familiäres Arbeitsklima, zusätzliche Stunden bei Vertretungen.

Dein Profil:
zuverlässig, sorgfältig, selbstständig, mit oder ohne Reinigungserfahrung; flexible Einsatztage nach Absprache

Komme in unser Team als
Reinigungskraft
Minijob (m/w/d)

Erdrich
CNC DREHEN & FRÄSEN
www.erdrichgmbh.de

Bewirb dich auf unserer Website oder per E-Mail an: erdrichnely@erdrichgmbh.de



Boots- rennen	geschlos- sener Haus- vorbau	kosme- tischer Artikel			keimfrei		antiker Tempel für alle Götter	Ambu- lanz (Abk.)	Ballett- schüle- rin	Römer- Film (Ben ...)	Warn- zeichen			Frauen- kurz- name	eine der vier Druck- farben	Lärm, Krach		balgen	
							ein Zwerg- hund												
					Ausrede	►								5					
Bitte um Antwort		bevor	►				Frage- wort	►			spani- sche Anrede (Frau)			Stadt in Hessen	►	brit. Ex- Formel-1- Pilot (Damon)	ägypti- scher Sonnen- gott	►	
eine größere Anzahl	►						Mit- spieler beim Whist			Futter- gewebe	►				3	serb. Schrift- steller, † (Ivo)			
					Turn- gerät		Karpfen- fisch, Döbel	►						Freizeit- park in Wien		griechi- sche Unheilsgöt- tin	►		
Titelfigur bei Thomas Mann	eine Körper- flüssigkeit	Zug- tiere		Schöpfer der Plas- tik ‚Der Denker‘	►	11				überaus begabt			voraus- denken	►					
ködern	►						kroati- scher Adria- hafen			ungezo- genes Kind	►		8		ostdt. Sendean- stalt (Abk.)	►		Merkmal, Eigen- schaft	
				Kabarett- szene			Natur- schutz- gebiet	►								betrieb- sam		Berg- volk in Vietnam	
Fimmel				ein Kunst- leder	►				spani- scher Artikel	►			gehoben: Kleidung		Forb- bewegung zu Pferd	►			
türk. Woll- teppich- art	►	10			Seufzer	►				german- ische Göttin									
					6		Groß- stadt in Kasach- stan		wütend (ugs.)	►						Sitz des Denkver- mögens		englisch: oder	
Lock- mittel zum Tierfang				chin. Dynastie (10.- 13. Jh.)		7	durch- sichtige Chemie- faser	►										babylon. Ruinen- stätte im Irak	
Gang- regler der Uhr	Fidschi- Insel	Mai- länder Opern- haus	►					Sportler		Rad- mittel- hülse	►						englische Gast- stätte	►	
							afrika- nische Stech- fliege		wohl- tuend, erfreu- lich									Wüsten- insel	
Strand- möbel		in der gleichen Weise		musika- lischer Rhyth- mus	►				dt. poli- tische Partei (Abk.)	►		2		Heil- pflanze		über- holt (engl.)	►		
																		freund- lich	
Him- mels- richtung				Felsvor- sprung (Mosel)	►	4	die Ge- sundheit betrif- fend		Spaß machen (ugs.)	►						Ein- gangs- saal, Atrium		nicht ge- braucht	
							Schuh- macher- werk- zeug		be- trachten	►						Blut- ader	►		
ein Tier- kreis- zeichen	un- wirklich			Bewoh- ner eines Erdteils	►												Hand- lung	►	
	1						Boot- schiebe- stange		Brot- aufstrich	►				13					
				Ent- deckung			Zweck	►											
je (latein.)	fröhlich- besinn- liche Mußezeit			österr. Stadt an der Thaya	►				Abk.: Landes- liste		indone- sisches Gewicht (312 g)					Fluss in der Mandschurei			asia- tische Völker- gruppe
Lauf- vogel	►																	int. Kfz-K. Tunesien	
					9		Bedie- nung im Restau- rant	►							Quell- gebiet des Ob	►	12		
Bade- gefäß		Jogging	►																

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Was kann ich für den Frieden tun? Das „Tatgebet“ ist eine große Hilfe!

Lesen Sie: **Lerne Beten. Im wahren Gebet erlebst du Gott.**

www.gabriele-verlag.de, Tel.: 09391 504135

Kaufe alles vom Keller bis zum Speicher gewerblich.
Möbel, Kleidung, Porzellan, Schallplatten, Musikinstrumente, Spielzeug, Modellbau, Spirituosen, Entrümpelungen. Rose Adler e. K., Bergseestr. 44, 76547 Sinzheim, Tel. 07221-3973903

Diesen Sonntag SCHAU SONNTAG von 14 – 16Uhr
(keine Beratung & Verkauf)

KINZIGTALER FENSTER GmbH

Eigene Monteure
Montage zum Festpreis
Große Fachausstellung direkt an der B33

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
77723 Gengenbach | Telefon 07803 / 9669-0

Monteur m/w/d gesucht

Fenster
Haustüren
Markisen
Rollläden
NEU! Zimmertüren
Dachfenster
Insektschutz
Einbruchschutz
Reparaturservice

Hodapp, Orthopädie - Schuhe - Sport

SAISON RÄUMUNGS-VERKAUF!

50%
40%
30%
20%

VIELE TOLLE MARKENARTIKEL RADIKAL REDUZIERT!

Hauptstraße 48 + 50, 77728 Oppenau, T. 07804 / 588
Montag-Freitag von 08.30 - 12.00, 14.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 08.30 - 14.00 Uhr

Hodapp

HUBER
OBERKIRCH TAXI OPPENAU

Leistungen:

- Personenbeförderung
- Krankenfahrten (Arztbesuche und Kliniken)
- Fahrten zur Strahlen-, Chemo- und Dialysetherapie
- Rollstuhltransporte/-fahrten
- Kur- und Rehafahrten
- Kurier-, Einkaufs- und Eilfahrten
- Flughafentransferfahrten
- Chauffeurservice und Businessfahrten
- Shuttle-Service
- Schülerfahrten
- Gruppenfahrten
- Haustürabholungen

Taxi Huber Oberkirch • Oppenau
Mark-Antonio Pfeifer
Hammermatt 12
77704 Oberkirch

Tel. 07802 – 9853333
oder 07804 – 761
www.hubertaxi.de

BESTATTUNGS- VORSORGE

BESTATTUNGSHAUS HUBER
Würdevoll begleiten.

WIR. KOMPETENT. ZU JEDER ZEIT FÜR SIE DA.

Raiffeisenstraße 13 A • 77704 Oberkirch • T: 07802 5350
Birkenstraße 12 • 77740 Bad Peterstal • T: 07806 8350
www.bestattungshaus-huber.com

Wir schätzen Werte!

✓ An- und Verkauf von Gold, Silber, Münzen sowie wertvollen Uhren und Schmuckstücken

✓ **Sofort Bargeld**

✓ Vertrauen Sie dem Fachmann seit über 75 Jahren

OTTO THÜM

Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum

Juwelier Thüm | Hauptstraße 70 | 77694 Kehl | Tel. 07851/2225

ENGEL & VÖLKERS



Ist jetzt der richtige Zeitpunkt?
Mit uns lautet die Antwort ja.

GUTSCHEIN
für eine kostenfreie und unverbindliche Wertermittlung Ihrer Immobilie

ORTENAU
Kreuzkirchstraße 11 | 77652 Offenburg | Immobilienmakler
T +49 (0)78193 99 97 00 | engelvoelkers.com/ortenau



Weihnachtszeit – wir denken an Sie

Beschenken Sie sich doch mal selbst!

Einen Wechsel Ihres Strom- oder Gastarifs zu den Stadtwerken Oberkirch belohnen wir mit jeweils 50 Euro und einer Flasche Neujahrsekt der Oberkircher Winzer.



Einfach online wechseln unter:

www.stadtwerke-oberkirch.de/weihnachten



oder QR-Code
abscannen

Haben Sie Fragen? Dann steht Ihnen unser Kundenservice gerne mit Rat und Tat zur Seite:
Telefon: 07802 / 9178-0 E-Mail: kundenservice@sw-oberkirch.de
oder persönlich im neuen Kundencenter: Appenweierer Str. 54, 77704 Oberkirch

